

## Auf den Spuren John Rabes



Auch in diesem Jahr machten sich wieder dreizehn Schüler der Beruflichen Schulen Gelnhausen auf den Weg in das Land der Mitte. Begleitet wurden sie dabei von ihren Lehrern Nora Schullerus und Conrad Buchholz. Bereits die ersten Tage in Peking waren bunt, erlebnisreich und geprägt von vielen neuen Eindrücken, wie zum Beispiel dem Erklimmen der Chinesischen Mauer oder der himmlischen Ruhe im kaiserlichen Sommerpalast. Weiter ging es in die lebhaft und international geprägte Weltstadt Shanghai, wo man zwischen bunt beleuchteten Hochhäuser auch in alten Kolonialvierteln abtauchen konnte. Auf den zahlreichen Märkten konnten die Schüler sich zu wahren Meistern des Feilschens entwickeln, denen selbst der ein oder andere Verkäufer nicht gewachsen war.

Angekommen in der Partnerschule in Nanjing wurden die Schüler von ihren Gasteltern herzlich empfangen. Diese waren bemüht ihren deutschen Gästen sämtliche Wünsche zu erfüllen. Kleinere Missverständnisse konnten rasch aufgeklärt werden, so zum Beispiel, dass es auch in Deutschland unüblich ist, Bier zum Frühstück zu trinken.

Gemeinsam mit ihren chinesischen Partnern wurde das John-Rabe-Haus besucht, jenes Haus in dem der Deutsche John Rabe während des Zweiten Weltkriegs hunderte Chinesen von japanischen Soldaten schützte. Einer Schülerin, die sich beim Basketballspielen (zum Glück nur leicht) verletzte, besorgte ihre Gastfamilie einen Rollstuhl, damit sie weiterhin an den Ausflügen teilnehmen konnte und nichts verpasste. Zum Glück fand sich immer ein hilfsbereiter Mitschüler, der das Schieben übernommen hat. Und so fanden auch alle dreizehn Schüler und sogar die beiden Lehrer heil wieder den Weg nach Deutschland – um viele Erfahrungen und Eindrücke reicher.

Mitte Juli werden wir dann unsere chinesischen Gäste in Deutschland begrüßen und mit ihnen Projekte rund um das Thema Nachhaltigkeit machen, wie zum Beispiel die Analyse von Flechten oder einen gemeinsamen Videodreh mit Stoffwexel über fair gehandelte Kleidung.

Conrad Buchholz